



Wärme Erneuerbare: Fernwärmenetz Luthern

Das Projekt in Kürze

Projektaktivität	Fernwärmenetz mit Holzheizung.
Projektstandort	Luthern (Luzern)
Projekteigner	Sägewerke Christen AG
Projektlaufzeit	2007 bis 2012
Emissionsreduktionsmenge	Die CO ₂ -Emissionen werden um 4600 Tonnen reduziert.

Projektbeschreibung

In der Luzerner Gemeinde Luthern im Napfgebiet, inmitten eines waldreichen Gebiets, produziert die Sägewerke Christen AG. Sie betreibt in der Gemeinde einen kleinen Wärmeverbund. Die Wärme wird aus Heizöl und Holz gewonnen und unter anderem zur Holz Trocknung im Betrieb eingesetzt. Das Unternehmen erkannte, dass das Potenzial zur vollständigen Versorgung der Gemeinde mit erneuerbarer Energie besteht, wenn die im Werk in der Verarbeitung anfallenden Holzreste energetisch genutzt würden. Dies erfordert jedoch den Ausbau des bestehenden Fernwärmenetzes. Mittlerweile konnten über 20 Eigentümer von Liegenschaften, die mit Heizöl beheizt werden, sowie ein Käsereibetrieb

für den Anschluss gewonnen werden. Zudem kann die energetische Versorgung der betriebseigenen Erweiterung mit Wärme aus Holz sichergestellt werden.

Unterstützung durch die Stiftung Klimarappen

Die neue automatische Holzschnitzelfeuerung mit einer Leistung von 2,1 MW verursacht Investitionskosten von 2.2 Mio. Franken. Die Abgeltung der Stiftung deckt knapp 20% dieser Kosten. Die erwarteten CO₂-Emissionsreduktionen im Zeitraum 2007 bis 2012 betragen knapp 4 600 Tonnen, was einer substituierten Heizölmenge von jährlich rund 300 000 Litern entspricht.

Für weitere Informationen
Marco Berg, Geschäftsführer
Tel: +41 (0)44 387 99 02

